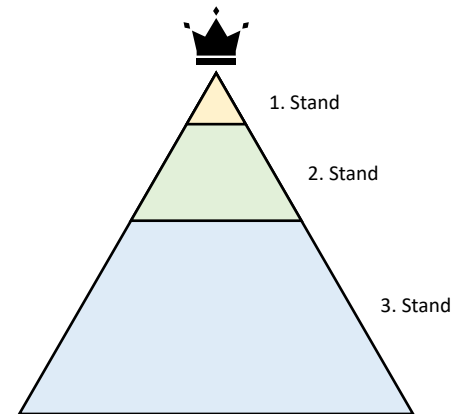


## Die Gesellschaftsordnung im Absolutismus

Die Gesellschaft in Europa zur Zeit des Absolutismus untergliederte sich in **drei Stände**. Zum **Ersten Stand** zählte der Klerus, damit sind alle **Geistlichen** gemeint. Der **Zweite Stand** bildete sich aus den **adligen Menschen**. Der **Dritte Stand** schließlich umfasste alle **Bürger und Bauern**. An der Spitze dieser Ständepyramide stand der absolutistische Herrscher. Die Menschen verstanden die Ständeordnung als ein von Gott gegebenes System. Man wurde durch Geburt zu einem der Stände zugehörig und blieb zumeist sein Leben lang in seinem Stand, der sich durch besondere Rechte und Pflichten von den anderen Ständen unterschied.



**Aufgabe:** Lies den Text und **fülle** die 2. Spalte (↓) der Tabelle (Klerus) **aus**.

### ***Der Erste Stand: Der Klerus***

Der Klerus kümmerte sich um das Seelenheil der Menschen. Die Geistlichen waren für alle religiösen Angelegenheiten zuständig. Außerdem kümmerten sie sich um die Armen.

Doch war der Klerus keine einheitliche Gruppe: Die Pfarrer als Vertreter der niedrigen Geistlichkeit entstammten aus dem Dritten Stand und waren genauso arm wie das Volk. Sie hatten in ihren Dörfern nur wenige Befugnisse<sup>1</sup>, dafür aber einen engen Kontakt zum Volk. Die hohe Geistlichkeit dagegen spielte im absolutistischen Frankreich eine besondere Rolle. Sie war zumeist ins höfische Leben eingebunden und genoss größten Respekt. Ihre Angehörigen waren reich und oftmals auch adlig. Zum Klerus gehörten auch die Domherren, die Mönche, Nonnen, Bischöfe und Äbte. Das waren in Frankreich zurzeit von Ludwig XIV. nahezu 130 000 Personen. Die Angehörigen dieses Standes hatten gemeinsam, dass sie so gute wie keine Steuern bezahlen mussten, vom Wehrdienst befreit waren, teilweise Privilegien<sup>2</sup> wie das Jagdrecht besaßen und ein eigenes Gericht hatten. Zudem nahmen sie den Kirchenzehnt ein, eine Abgabe in Form von Geld oder landwirtschaftlichen Produkten. Sie konnten lesen und schreiben, die lateinische Sprache verstehen, sie veröffentlichten Bücher und unterhielten Schulen.

---

<sup>1</sup> Befugnisse: Berechtigungen, Vollmachten

<sup>2</sup> Privilegien: einem Einzelnen/ einer Gruppe vorbehaltenes Recht; Sonderrecht

**Die Gesellschaftsordnung im Absolutismus**

	<b>Erster Stand: Klerus</b>	<b>Zweiter Stand: Adel</b>	<b>Dritter Stand: Bürger und Bauern</b>
<b>Anzahl</b>			
<b>Bildung</b>			
<b>Privilegien</b>			
<b>Pflichten</b>			